

Wunden verursachen. Als Hauptmotor der motorischen Funktionen des Körpers reguliert die Milz Muskel- und Fettgewebe, aber auch anabole und katabole Prozesse. (S.21,43-48,94) Der Mund ist die äußere Öffnung der Milz, und der Zustand der Lippen kann die Qualität der Milzfunktion bestimmen. Daher treten bei geschwächter Immunität Krebsgeschwüre im Mund und Lippenherpes auf. Verletzte Ecken zum Beispiel sind ein Signal für Avitaminose aufgrund eines Mangels an Vitamin A, B, C. (S.63,82) Die Interaktion zwischen Milz und Herz ist eng verbunden. (S.115-117) Die Milz hält das Blut in den Blutgefäßen und das Herz steuert die Blutzirkulation und den Kreislauf. **Das Herz ist der Herrscher des Denkens und des Bewusstseins, aber der Gedanke wird von der Milz regiert.** Es ist die Milz, die uns über die Dinge des Lebens nachdenken lässt, aber zu viel Denken und "Schleifen" des Denkens in eine bestimmte Richtung können zu einer Stagnation in der Transportfunktion der Milz führen. (S.12,25,27,33,47,99,106) Dies ist einer der Gründe, warum wir beim Nachdenken Hunger auf Süßes verspüren, der einerseits die geistige Aktivität im Moment anregt, uns aber andererseits in einen ungewollten Stoffwechselkreislauf bringen kann. (S.34-36,57-58,148,158,159,163,175)

Als Wächter der Immunität regiert die Milz auch unsere Seele, konzentriert in der Energie des essentiellen Blutes. (S.22,92,112,131) Der Yang-Energie-Generator der Milzfunktion ist unser Magen, der auch der Herrscher unseres Spirituellen Zentrums ist, in dem unsere Gedanken und unser Bewusstsein entriegelt oder verschlossen werden, je nach dem Feuer, mit dem wir unsere Seele entzündet haben - mit dem Funken der Liebe, mit den Leidenschaften des Egos oder mit der Flamme des Wissens, regiert von der Reinheit des Herzens. (S.21,91,111,115,117,153,173,177)

DIE ASTROLOGISCHEN WÄCHTER DES "GÖTTLICHEN SCHATZES"

Wenn wir es schaffen, die Wahrheit mit der Reinheit des Verstandes wahrzunehmen und die Liebe in unsere Herzen zu legen, getragen von unserem starken und unerschütterlichen Geist, dann wird unsere Seelenkraft in der Lage sein, **dem Hunger, den Leidenschaften und Ängsten des Egos** zu widerstehen und zu reinigen es in der Flamme des Göttlichen Feuers. (S.32,86,91,117,155,173,184) Wenn wir gute Leiter der Liebe sind, dann werden wir in der Lage sein, die zerstörerischen Energien des Egos in konstruktive und schöpferische Kräfte umzuwandeln. Nur dann können wir anstelle der „Büchse der Pandora“ den Schatz unserer Seele entdecken – unsere begabte und fähige Individualität, die nach Perfektion strebt. (S.133,146,153,189) Unsere Milz, die Hüterin unserer Immunität und unserer Essentiellen Seelenkraft vor den destruktiven und verschmutzenden Manifestationen des Egos in der materiellen, mentalen, spirituellen, physischen und emotionalen Sphäre, **steuert das materielle Ergebnis**, d.h. die Früchte dieser Manifestationen durch das materialisierende Element der Erde (Yin) - die Heilige Kraft (S.13,51,88,157) Die elementare, energetische, transformierende, schützende und reinigende Wirkung der Milzfunktion wird unter der astrologischen Kontrolle des Sternzeichens Jungfrau durchgeführt. **Die astrologische Aufgabe der Jungfrau** besteht darin, die Ergebnisse materieller und immaterieller Manifestationen zu berücksichtigen. Es ist das Sternzeichen Jungfrau, das die Ehre hat zu entdecken, dass **die Qualitäten des Denkens auch die Qualitäten der materiellen Verwirklichung unserer Seelenbestrebungen bestimmen**, aber auch den qualitativen Fluss der Lebensenergie in unserem Körper und in unserem Leben. (S.17,18,29,93,124,157,175) Früher oder später **wird uns die starke mental-materielle Schwingung der Jungfrau klar machen**, dass unsere Lebensergebnisse nicht so sehr von unserem mentalen „Gepäck“ abhängen, sondern **von unserer Wahrnehmung und Anwendung Liebe im Leben**, dh aus dem Weg, den Mitteln und der Freiheit, mit der wir unsere Seelensessenz manifestieren und bewahren. (S. 192) Weil jede Last den Sterblichen anzieht und die Liebe die Sinne, den Geist und die Seele erweitert. **Jungfrau ist das Sternzeichen**, in dem die Gegensätze des Irdischen und Himmlischen, des Materiellen und des Immateriellen, des Göttlichen und des Menschlichen, des Guten und des Bösen, des Sichtbaren und des Unsichtbaren, des Sterblichen und des Unsterblichen, der Yin- und Yang-Energien in der Natur treffen, **diese ewige Essenz der Liebe erschaffen**, ohne die es kein Leben gibt. (S.19,21,86)